

31.03.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5025 vom 19. Februar 2021
der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD
Drucksache 17/12727

Bericht über Probleme und Gefahren bei der Logineo-Videoplattform

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Das c't-Magazin berichtet in seiner Ausgabe vom 13.02.2021 über weitere Sicherheitslücken und Bedienprobleme beim Videokonferenztool im Logineo-System. Berichtet wird, dass nicht zwangsläufig Lehrkräfte die Moderation einer Videokonferenz innehätten, sondern dies automatisch die erste Person in der Konferenz sei – unter Umständen also auch eine Schülerin oder ein Schüler. Diese Person könne dann das Zugangspasswort ändern und/ oder den Link zur Konferenz verbreiten.

Ein übliches Verfahren, um solche Probleme zu verhindern, ist die Einrichtung eines Warte- oder Lobby-Raums. Diese, so das c't-Magazin weiter, sehe Logineo derzeit ausdrücklich nicht vor.

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 5025 mit Schreiben vom 31. März 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Wie kommentiert die Landesregierung die oben geschilderten Feststellungen?

Seit dem 8. Februar 2021 steht eine Lobbyfunktion für die Videokonferenzoption im LOGINEO NRW Messenger zur Verfügung.

Durch weitere technische Maßnahmen, die am 22. März 2021 umgesetzt wurden, wird sichergestellt, dass der Zutritt unbefugter Personen durch die (unerlaubte) Weitergabe von Links effektiv unterbunden wird. Zudem sind die Moderatorenrechte an Personen gebunden (in der Regel die Lehrerin bzw. der Lehrer), unabhängig von der Reihenfolge des Beitritts zur Videokonferenz.

2. Sind nach Kenntnis der Landesregierung auf der Logineo-Videoplattform bereits entsprechende Störungen entstanden (sog. Zoom-Bombing)?

Bisher haben 844 Schulen die Videokonferenzoption im LOGINEO NRW Messenger beantragt (Stand: 18. März 2021).

Dem Ministerium für Schule und Bildung sind nur vereinzelt Störungen gemeldet worden. Das Ministerium für Schule und Bildung stand jeweils im intensiven Austausch mit den Schulen. Es handelte sich zumeist um schulinterne Störungen oder um eine unzureichende Umsetzung der zur Verfügung stehenden Sicherheitsmaßnahmen, wie etwa der bereits eingerichteten Lobbyfunktion.

3. Der Bericht führt weiter aus, das Ministerium für Schule und Bildung arbeite derzeit an einer Änderung der Standardeinstellungen, sodass eine Lobby-Funktion entstehe. Wann steht diese zur Verfügung?

Siehe Antwort auf Frage 1.

4. Ist die Landesregierung darüber hinaus auf Probleme mit dem Videosystem hingewiesen worden? (bitte ggf. auflisten)

Wie alle Anwendungen im Rahmen von LOGINEO NRW befindet sich auch der LOGINEO NRW Messenger mit der integrierten Videokonferenzoption in einem kontinuierlichen Monitoring durch die beauftragten Dienstleister. Die Anwendungen werden fortlaufend weiterentwickelt.

Sämtliche Probleme, die dem Ministerium für Schule und Bildung angezeigt werden, werden umgehend analysiert und bewertet und es werden entsprechende Maßnahmen zur Behebung eingeleitet.

Anderen Meldungen, die vereinzelt aufgrund einer sehr intensiven Nutzung erfolgten, ist das Ministerium für Schule und Bildung umgehend nachgegangen.

Mögliche Anwendungsfehler beim Abmelden von Videokonferenzen wurden durch das bereitgestellte Unterstützungsmaterial aufgegriffen.